

## Anlage 4 zu GD 265/09

### Abschlussbericht FUNtastischer Ferienspaß 2008

#### Finanzen:

<b>Einnahmen:</b>	<b>7 161,00 €</b>	<b>Ausgaben:</b>	<b>7 103,68 €</b>
-------------------	-------------------	------------------	-------------------

Die Einnahmen setzen sich aus den Teilnehmerbeiträgen und teils aus Spenden der Südwestpresse Aktion 100 000 und ulmer hilft, der Eychmüllerstiftung und der Generationen-Stiftung der Sparkasse Ulm zusammen.

Bei den Ausgaben handelt es sich lediglich um Sach- und Materialkosten, die Personalkosten wurden hier nicht eingerechnet.

#### Teilnehmer:

Pro Woche waren auch 2008 jedes Mal 71 Kinder anwesend im Alter von 6 – 12 Jahren, wobei die Verteilung zwischen Mädchen und Jungen ziemlich gleichmäßig war (erste Woche 37:34, zweite Woche 35:36).

Zum Anmeldetermin wurden 50 Kinder angemeldet, durchweg aus unauffälligen Familien. Berufstätige Eltern aus dem Stadtteil nutzen dieses Angebot gerne, um die Sommerferien zu überbrücken, aber auch viele andere Familien freuen sich über ein sinnvolles Ferienangebot für ihre Kinder. Es hat sich dabei wieder gezeigt, dass es sinnvoll ist, ca. 20 Plätze für Notfälle und bes. für Kinder aus Problemfamilien frei zu halten. (Gerade aus den KSD-bekanntem Familien sind die Eltern wenig bereit oder in der Lage, zu einem festgesetzten Termin, evtl. noch verbunden mit Wartezeiten, ihre Kinder anzumelden. Da diese Familien oft auch Probleme haben, den vollen Teilnehmerbeitrag zu finanzieren, kann durch die enge Zusammenarbeit mit dem KSD individuell und diskret verfahren werden, wobei jedoch der Grundsatz gilt: Alle müssen etwas bezahlen, und wenn es noch so wenig ist.

Diese 20 Plätze wurden - teilweise recht kurzfristig - von „KSD- Kindern“ belegt bzw. von Kindern, die den Mitarbeiterinnen des Jugendhauses bekannt sind und unbeaufsichtigt in den Ferien umherstreifen, für die es aber gerade besonders wichtig ist, in dieser Zeit sinnvoll beschäftigt und beaufsichtigt zu werden. Durch diese gute Durchmischung konnten so auch schwierigere Kinder in der Gemeinschaft mitgetragen und integriert werden.

#### Mitarbeiter:

Der Ferienspaß ist eine gemeinsame Aktion vieler in Böfingen in der Kinder - und Jugendarbeit Tätigen. Entsprechend setzen sich die hauptamtlichen Mitarbeiter zusammen aus

- Mitarbeiter Jugendhaus ( 7 P )
- Schulsozialarbeit (Stadt Ulm und AWO) (2 P )
- Jugendhilfeträger ( 1 P )
- KSD (1 P)
- Bürgertreff (1 P )

Insgesamt standen **12 hauptamtl. Mitarbeiter** zur Verfügung, teilweise jedoch nur stunden- oder tageweise, so dass es umgerechnet insgesamt nur etwa **sechs Vollzeitstellen** waren (605%). Die Leiterin des Jugendhauses war dabei zentraler Ansprechpartner und durchgehend anwesend.

Einen wichtigen Beitrag leisteten die **16 Ehrenamtlichen**, die aus den verschiedensten Bereichen kommen. Es sind teilweise Jugendliche, die früher selbst Teilnehmer waren, aber auch junge Erwachsene, die Spaß an der Arbeit mit Kindern haben. Erstmals konnten in diesem Jahr auch zwei handwerklich begabte Senioren für den Bauspielplatz gewonnen werden, sowie zwei Frauen, die bei der Essensausgabe und beim Spülen eingesetzt waren.

Einige der Ehrenamtlichen sind schon seit vielen Jahren dabei. Es ist jedoch wichtig, dass auch jedes Jahr neue Kräfte dazu kommen.

Als kleine Belohnung für ihr Engagement bekommen alle Ehrenamtlichen nach Abschluss der Maßnahme eine kleine Aufwandsentschädigung, individuell gestaffelt nach Erfahrung und aufgewendeter Zeit.

### **Angebote:**

Nach der Festlegung des Mottos – etwa im Frühjahr – kümmern sich die Mitarbeiter um die verschiedenen Angebote. Auch die Ehrenamtlichen sind bei den Vorbereitungstreffen dabei und bereiten – teilweise vollkommen selbständig – eigene Angebote vor.

Diese waren der Bauspielplatz, Kreativangebote verschiedenster Art, Spiele für draußen, Musik und Tanz, Theater, Lesezimmer, Übernachten, Erstellen einer Zeitung, Interviews mit Teilnehmern und Betreuern, bei heißem Wetter wurde die Wasserrutsche in Betrieb genommen sowie Wasserbomben produziert, bei schlechtem Wetter konnte darüber hinaus Sport in der VfL Halle angeboten werden sowie die Auto-Rennbahn in der Eduard-Mörke-Schule. In den Pausen wurde außerdem noch die Spieltonne mit verschiedenen Angeboten zum freien Spiel geöffnet, wie z.B. Pedalos, Hüpfseil, Bälle etc. geöffnet.

### **Fazit :**

Der Ferienspaß hat sich in Böfingen inzwischen zu einer festen Institution entwickelt und ist bei Eltern und Kindern gleichermaßen beliebt. Das zeigt sich unter anderem auch darin, dass viele Kinder bereits seit mehreren Jahren teilnehmen. Viele bedauern dann, wenn sie zu „alt“ geworden sind und nicht mehr mitmachen dürfen. Aus diesem Grund, und um weitere ehrenamtliche Betreuer zu rekrutieren, gibt es Überlegungen, einen kleinen Kreis von Ehemaligen zusätzlich aufzunehmen, ihnen kleine Aufgaben zu übertragen und sie langsam an für sie geeignete Bereiche heranzuführen.